

# “Es wird Deutschland schönstes Spielcasino...” ✨

Mit diesen Worten eröffnete der bayerische Finanzminister Prof. Dr. Kurt Falthauer seine Rede anlässlich der Eröffnung des neuen Spielcasinos in Bad Wiessee. Erwin Horak, Präsident der Staatlichen Lotterieverwaltung, sowie Herbert Fischhaber, der erste Bürgermeister, schlossen sich den Worten an.

Wenn auch die Festredner voll des Lobes über die gesamte Zusammenarbeit mit den Gemeinden und sämtlichen Mitarbeitern waren, so war es dennoch ein langer Weg und ein schwerer Kampf mit vielen Schauplätzen, Problemen und Aktionen, um das neue Casino in Bad Wiessee zu erstellen. Umweltschützer und die „Schutzgemeinschaft Tegernseer Tal“ protestierten zwar gegen das Casino in der sensiblen Landschaft, doch die Proteste blieben ohne Widerhall in der Bevölkerung.



Bei den Ansprachen der Redner spürte man deutlich die Entspannung der Verantwortlichen, dass nun das Casino der Öffentlichkeit übergeben werden konnte. Scherzhaft meinte der bayerische Finanzminister Falthauer, als das Mikrofon nicht sauber reagierte: „Die Technik muss in diesem Hause aber gehen!“ Das Casino am Tegernsee werde künftig „unter den deutschen Spielbanken einen Spitzenplatz einnehmen“, so Falthauer gutgelaunt bei der Eröffnung. Schon die Adresse der neuen Spielbank in Bad Wiessee, Winner 1, ist ein klarer Hinweis für die zukünftigen Besucher.

## **Die Spielbank**

Das Casino in Bad Wiessee hat schon seit 1957 einen festen

Platz in der Gemeinde und war jahrelang der Spitzenreiter bei den bayerischen Spielbanken. 1969 zog das Casino aus dem damaligen Kaffeehaus in einen moderneren Bau der 60er Jahre um. Mit den Jahren wurde es zu klein und war nicht mehr zeitgemäß. Die Einnahmen sanken und die Besucherzahlen gingen zurück. Diesem Trend sollte nun ein Ende gesetzt werden.

Die Gemeinde kaufte im Jahr 2001 das ehemalige Hotel- bzw. Klinikareal „Winnerhof“ und am 18.07.2003 begannen die ersten Erdarbeiten. Das Casino wurde in den Hang gebaut. Von außen sichtbar ist fast nur die Glasfront der neuen Spielbank. Im Inneren des Casinos hat der Besucher einen grandiosen Ausblick auf den See und die umliegenden Berge. Für das leibliche Wohl der Gäste sorgt ein Gastronomiebereich.



Das Casino befindet sich auf zwei Ebenen. In der unteren Ebene befindet sich das „kleine Spiel“ mit den modernsten Slotmaschinen. Der Bereich ist sehr großzügig gehalten und sehr übersichtlich angeordnet. Angeboten werden hier sämtliche Automaten Spiele, die dem modernen Stand und der Technik des modernen Zeitalters entsprechen.

Auf der oberen Ebene befindet sich das klassische Spiel mit Roulette, Black Jack und Poker. Eine großzügige Bar lädt hier die Gäste zum Verweilen ein. Bei einem Drink kann nicht nur der herrliche Seeblick genossen werden, es lässt sich hier ebenso angenehm unterhalten. Auch Feiern können ausgerichtet werden.

Eine Parkgarage mit fast 500 Stellplätzen ist dem Casino angeschlossen. Die Kosten betragen rund 28 Millionen Euro.

**„Die Kugel rollt!“**

meinte Sybille Falthäuser, Ehefrau des bayerischen Finanzministers, in Bad Wiessee, als sie den Spielbeginn im neuen Casino eröffnete.

Zwischenzeitlich stammen rund 70 Prozent der Spielbankeinnahmen aus dem Automatenspiel, die restlichen 30 Prozent aus dem „Großen Spiel“. Der Trend ist klar und unverkennbar. Alle neun Spielbanken in Bayern sind staatlich und machten im letzten Jahr einen Umsatz von 125 Millionen Euro.

[key:IC] sprach vor Ort mit Experten aus der Branche, um die Meinungen zu dem neuen Projekt zu hören. Einhellig war der Tenor, dass die neue Spielbank dem Gast einen herrlichen Ausblick über den Tegernsee anbietet und dieses sicherlich mit ein Grund sein dürfte, dass sie ein steigendes Besucherpotential erwarten kann. Auch die Innenausstattung und der gesamte Eventbereich fand eine breite Zustimmung. Manch Einer notierte sich Erneuerungen, um sie eventuell für seine Spielbank zu Hause verwerten zu können.

„Wenn diese Spielbank einige Jahre früher gebaut worden wäre, so hätten die Bayern vielen anderen Spielbanken den Rang, was den Umsatz betrifft, abgelaufen. Denn sie ist wirklich einmalig und fügt sich nun in die gesamte Landschaft des Tales hinein. Ob dieser Bau des Casinos in der heutigen schweren Zeit nun nicht bereits zu spät ist, wird sich erst in den nächsten Jahren zeigen“, so ein Experte gegenüber [key:IC].

Die neue Spielbankdirektorin Antje Schura wird sicherlich nicht vor einer leichten Aufgabe stehen. „Sie ist ja noch keine Bayerin, denn sie stammt aus dem hohen Norden von Kiel, aber sie wird sich bestimmt schnell an die Mentalität der Bayern gewöhnen,“ so Fischhaber, der erste Bürgermeister.

Erwin Horak, Präsident der Staatlichen Lotteriegesellschaft,

wünschte Frau Schura gutes Gelingen und den größtmöglichen Erfolg in ihrer neuen Umgebung.



Alles in allem dürfte eines sicher sein: Das neue Casino wird für den gesamten Raum eine Attraktion und ein Anziehungspunkt für den Tourismus werden. In wie weit es sich für die Staatliche Lotterieverwaltung rechnet, wird sich in den nächsten Jahren zeigen. [key:IC] wünscht der neuen Spielbank einen guten Start, gutes Gelingen und den Erfolg, den sie sich wünscht.

\*Eröffnung der Bayerischen Spielbank in Bad Wiessee\*